

Dienstreise ohne Fahrkostenerstattung?!

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Mai 2022 14:56

Bolzbold

Die Idee einer Fortbildung in einem Landgasthof/Hotel/Jugendherberge kommt hier (auch NRW) auch immer mal auf. Die Idee dahinter, dass man Privates und Dienstliches verbinden könne, schreckt mich doch eher ab. Dafür auch noch zahlen?

Dass mal jemand durchgerechnet hätte, was so etwas kostete, glaube ich nicht.

Andererseits hat es auch mal eine Umfrage gegeben, wer privates Geld für so etwas hinlegen wolle. Ich meine, dass etwa die Hälfte dazu bereit war. Aber von der war bei der erheblichen Mehrheit bei 50 Talern die Grenze. Damit kannst nichts werden.

Trotzdem kommt die Idee immer wieder auf.

Deshalb wäre ich mal froh, wenn [Indesign](#) berichtete, wie's weiter geht. Ein Beispiel, wo's hinterher Gezeter und Ärger um die Kohle gegeben hat, könnte heilsam sein.